



# GEMEINDE TADTEN

7162 Tadtten, Obere Hauptstraße 1

---

## N i e d e r s c h r i f t

aufgenommen in der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Tadtten am Donnerstag, dem 17. Juli 2008, im Gemeindeamt Tadtten (5. GR 07/12).

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21,35 Uhr

Anwesende:

Bürgermeister: Johann MAAR (SPÖ)

Vizebürgermeister: Willibald GOLDENITS (ÖVP)

Die weiteren Vorstandsmitglieder

der SPÖ: Josef SATTLER

der ÖVP: Erich LENDWAY

Gemeindekassier: Stefan BAUER

Die weiteren Gemeinderatsmitglieder

der SPÖ: LAbg. Edith SACK, Theresia BOROSS, Robert CSUKKER, Reinhard SATTLER, Johann UNGER

der ÖVP: Helmut MESZAROS, Martin SATTLER, Norbert LIDY, Paul LEEB, Eva WURZINGER, Michael UNGER

Schriftführer: VB Gerhard BORS

Entschuldigt: PAYER Albert (SPÖ), GRAF Andreas (SPÖ), ZWICKL Thomas (ÖVP),

Nach der Begrüßung stellt der Bürgermeister die Beschlussfähigkeit der Sitzung fest. Über Vorschlag der Fraktionen betraut er Gemeinderätin Theresia BOROSS (SPÖ) und Gemeinderat Martin SATTLER (ÖVP) mit der Protokollbeglaubigung.

Der Bürgermeister verkündet den Übergang zur Tagesordnung mit folgenden Punkten:

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 19. Mai 2008
2. Kassaprüfung am 10.03.2008
3. Flächenwidmungsplan der Gemeinde Tadtten – 1. Änderung des digitalen Flächenwidmungsplanes (Änderungsfall Josef LUNZER)

4. Ing. Roman FREUDENBERGER – Ansuchen um Änderung des Flächenwidmungsplanes bei den Grundstücken Nr. 3288, 3289, 3290 und 3291 von „Grünland“ auf „Grünland Tierhaltung“
5. BEWAG Netz GmbH – Netznutzungsvertrag für die Verbrauchsstelle Kläranlage
6. Pumpstationen der Kläranlage – Erneuerung von Schieber, Pumpenfüssen und Kugelrückschlagklappen
7. UFC Tadten – Prämie für Meistertitel
8. Mag. WEITGRUBER Nikolaus - Berufung gegen den Bescheid des Bürgermeisters vom 07.11.2007, Zl.: 1797/612-1/10-2007 (Wiederherstellung des Gehsteiges)
9. WURZINGER Heinz – Ansuchen um Kauf bzw. Überlassung einer Teilfläche des Grundstücks Nr. 442/135 (Sportplatz)
10. Allfälliges

Beratung und Beschlussfassung zu den einzelnen Tagesordnungspunkten:

### **1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 19. Mai 2008**

Der Bürgermeister stellt den Antrag auf Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 19.05.2008.

**Beschluss:** Der Gemeinderat genehmigt einstimmig das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 11.03.2008.

### **2. Kassaprüfung am 10.03.2008**

Der Bürgermeister erteilt dem Obmann des Prüfungsausschusses Gemeinderat Martin SATTLER das Wort. Dieser erläutert das Ergebnis der Kassaprüfung vom 10. März 2008. Das Protokoll der Kassaprüfung wurde jedem Gemeinderatsmitglied ausgehändigt. Obmann Martin SATTLER berichtet dem Gemeinderat, dass die Gebarung ordnungsgemäß geführt wird. Die im Protokoll der Kassaprüfung angeführten Punkte werden erschöpfend diskutiert.

**Beschluss:** Der Gemeinderat nimmt den Bericht des Prüfungsausschusses über die Kassaprüfung für den Zeitraum vom 01. Dezember 2007 bis 29. Februar 2008 einstimmig zur Kenntnis. Eine Kopie der Prüfungsausschussniederschrift, Beilage A, bildet einen wesentlichen Bestandteil dieser Niederschrift.

### **3. Flächenwidmungsplan der Gemeinde Tadten – 1. Änderung des digitalen Flächenwidmungsplanes (Änderungsfall Josef LUNZER)**

Josef und Aloisia LUNZER haben um Änderung des digitalen Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Tadten angesucht. Die Familie LUNZER möchte ein Wirtschaftsgebäude in der Ried Winkel auf den Grundstücken Nr. 2922 und 2923 errichten. Es ist daher erforderlich die derzeitige Widmung „Grünland“ auf „Grünland – landwirtschaftliches Nebengebäude“ zu ändern. Die Änderung des Flächenwidmungsplanes erfolgt im vereinfachten Verfahren.

Die Fa. Regional Consulting ZT GmbH. aus Wien hat im Auftrag der Gemeinde Tadten die erforderlichen Grundlagen, Pläne und digitale Fassung, erstellt. Am 03. Juni 2008 wurde die Raumplanungsabteilung beim Amt der Burgenländischen Landesregierung von der beabsichtigten 1. digitalen Änderung des Flächenwidmungsplanes gesetzeskonform verständigt. Die unmittelbaren Anrainer der Grundstücke von Josef LUNZER wurden ebenfalls, entsprechend dem Raumplanungsgesetz eingeladen, binnen einer Frist von 14 Tagen Erinnerungen bzw. eine Zustimmungserklärung einzubringen. Bis dato wurde keine Erinnerung eingebracht. Der letzte Tag für die Einbringung von Einwendungen war Dienstag, der 30. Juni 2008. Von den Anrainern wurde schriftlich eine Zustimmung für die Widmungsänderung erteilt.

Der Gemeinderat hat mit Verordnung die Änderung des Flächenwidmungsplanes zu beschließen. Es gibt keine Einwendungen und gibt es auch seitens des Gemeinderates keine Bedenken, welche einer Änderung des Flächenwidmungsplanes entgegenstehen. Die planliche Darstellung der Änderung wird dem Gemeinderat vorgelegt.

Antrag: Bürgermeister Johann MAAR beantragt mit Verordnung die im vorgelegten Plan der Fa. Regional Consulting ZT GmbH. aus Wien, den Flächenwidmungsplan der Gemeinde Tadten zu ändern und die 1. digitale Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Tadten zu beschließen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig die dieser Niederschrift als Beilage B angeschlossene Verordnung über die 1. digitale Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Tadten. Die Beilage B bildet einen wesentlichen Bestandteil dieser Niederschrift.

### **4. Ing. Roman FREUDENBERGER – Ansuchen um Änderung des Flächenwidmungsplanes bei den Grundstücken Nr. 3288, 3289, 3290 und 3291 von „Grünland“ auf „Grünland Tierhaltung“**

Ing. Roman FREUDENBERGER, Andauerstraße 2, hat um Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Tadten angesucht.

Die Grundstücke Nr. 3288, 3289, 3290, 3291 sollten von der derzeitigen Widmung „Grünland“ auf „Grünland – Tierhaltung“ geändert werden. Herr FREUDENBERGER betreibt hobbymäßig eine Geflügelzucht und möchte für die bereits errichteten Unterstände die notwendige Widmung erlangen, damit auch die baubehördliche und naturschutzbehördliche Bewilligung eingeholt werden kann. Zum derzeitigen Bestand ersucht FREUDENBERGER auch um Umwidmung der Nachbarparzellen. Hr. Roman FREUDENBERGER besitzt keines der angeführten Grundstücke.

Bürgermeister Johann MAAR äußert Bedenken, da in diesem Bereich ein Baugebiet entstehen könnte. Dies wurde bereits in der Vergangenheit diskutiert. Falls wieder ein Bauplatzbedarf besteht würde sich dieser Bereich anbieten. Die Wegbreite wurde bereits mit 12 Meter festgesetzt.

GV Lendway Erich bringt vor , wenn die Grundstücke in Grünland-Tierhaltung umgewidmet werden, kann man sie später nicht mehr als Bauland umwidmen.

Antrag: Nach der Diskussion beantragt der Bürgermeister Johann MAAR, dass diesem Antrag nicht stattgegeben wird.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Ansuchen des Ing. Roman Freudenberger um Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Tadtten nicht stattzugeben.

#### **5) BEWAG Netz GmbH – Netznutzungsvertrag für die Verbrauchsstelle Kläranlage**

Entsprechend der Energiemarktordnung ist die Netznutzung und der Energieverbrauch zu trennen, weshalb die Fa. BEWAG Netz GmbH. um Errichtung eines Netznutzungsvertrages für die Verbraucherstelle Kläranlage (Vertragskonto: 10100138809) ersucht hat:

Der Netznutzungsvertrag gilt rückwirkend ab 01.10.2001. Der Gemeinderat wird über die Errichtung des Netznutzungsvertrages entscheiden.

Antrag: Bürgermeister Johann MAAR beantragt die Beschlussfassung über die Errichtung eines Netznutzungsvertrages mit der Fa. BEWAG Netz GmbH. für die Verbrauchsstelle Kläranlage.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Errichtung eines Netznutzungsvertrages mit der Fa. BEWAG Netz GmbH. für die Verbrauchsstelle Kläranlage. Der Netznutzungsvertrag ist dieser Niederschrift als Beilage C angeschlossen. Die Beilage C bildet einen wesentlichen Bestandteil dieser Niederschrift.

## 6. Pumpstationen der Kläranlage – Erneuerung von Schieber, Pumpenfüssen und Kugelrückschlagklappen

Bei den drei Pumpstationen der Kläranlage sind die Schieber verrostet und nicht mehr funktionsfähig. Die Rückschlagklappen sind desolat und undicht. Die Funktion der Verhinderung des Wasserrückflusses ist nicht mehr gegeben und belastet die Funktion der Pumpen. Zudem müssen die Pumpenfüße und die Halterungen der Führungsgestänge getauscht werden. Von der Fa. Steinbauer aus Edelschrott wurden auch Bilder zur Dokumentation angefertigt. Diese werden dem Gemeinderat vorgelegt.

GR. Sattler Martin meint, dass in Zukunft die Schieber besser gepflegt werden sollten.

GV. Lendway Erich teilt mit, dass man die Schieber vielleicht höher einbauen kann. Weiters fragt GV. Lendway ob Rückschlagklappen überhaupt notwendig sind. Es wird rege diskutiert.

Von der Fa. Steinbauer und der Fa. Siemens wurden folgende Kostenvoranschläge eingeholt:

Steinbauer 11.129,52 exkl. MWSt.

Siemens 11.596,-- exkl. MWSt.

Antrag: Bürgermeister Johann MAAR beantragt, die Sanierung der Pumpstationen von der Fa. Steinbauer mit einem Betrag von 11.129,52 exkl. MWSt. durchführen zu lassen. Bevor die Arbeiten gemacht werden, sollte der Gemeindevorstand mit der Fa. Steinbauer die Pumpstationen nochmals besichtigen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Fa. Steinbauer mit den Arbeiten bei den Pumpwerken mit einem Betrag von 11.129,52 exkl. MWSt. zu beauftragen.

## 7. UFC Tadten – Prämie für Meistertitel

Der UFC Tadten wurde in der abgelaufenen Fußballsaison Meister der II. Liga Nord und ist somit in die Burgenländische Landesliga aufgestiegen.

Die Gemeinde hat beim letzten Aufstieg vor 16 Jahren eine Meisterprämie in der Höhe ATS 50.000,-- übergeben. Der Gemeinderat sollte über die Höhe beraten. Der Bürgermeister erklärt, dass er sich € 5.000,-- vorstellen könnte. Es kommt zur Diskussion.

Antrag: Bürgermeister Johann MAAR beantragt, dass dem UFC Tadten für den Meistertitel in der II. Liga Nord und den damit verbundenen Aufstieg in die Burgenländische Landesliga mit einem Betrag in der Höhe von € 5.000,-- zu prämiieren. Vzbgm. Goldenits und die ÖVP Fraktion schließt sich dem an.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem UFC-Tadten € 5.000,-- als Meisterprämie zu bewilligen.

**8. Mag. WEITGRUBER Nikolaus - Berufung gegen den Bescheid  
des Bürgermeisters vom 07.11.2007, Zl.: 1797/612-1/10-2007  
(Wiederherstellung des Gehsteiges)**

Bürgermeister Johann MAAR übergibt den Vorsitz für diesen Tagesordnungspunkt im Sinne des § 30 der Burgenländischen Gemeindeordnung LGBl.Nr. 55/2003 idgF. an den Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS und verlässt den Sitzungssaal. Der Bürgermeister ist gemäß § 49 Abs. 1 Zif. 4 der Bgld. Gemeindeordnung 2003 befangen.

Gemäß § 44 Abs. 1 der Bgld. Gemeindeordnung 2003 ist die Öffentlichkeit an der Beschlussfassung dieses Tagesordnungspunktes ausgeschlossen. Es wird eine separate Sitzungsniederschrift geführt (§ 45 Abs. 8 Bgld. GemO 2003).

**9. WURZINGER Heinz – Ansuchen um Kauf bzw. Überlassung  
einer Teilfläche des Grundstücks Nr. 442/135 (Sportplatz)**

Bürgermeister Johann MAAR erklärt, dass Heinz WURZINGER mündlich angesucht hat, dass er einen kleinen Teil des Sportplatzes pachten möchte, um einen Durchgang von seinem Hausplatz zu seinem Betrieb herstellen zu können.

Der Durchgang sollte verpachtet, nicht verkauft werden. Auch sollte es für den Sportverein keine Einschränkung dadurch geben. Laut Bürgermeister Maar hat der Obmann des UFC Tadten Mag. BORS Willibald keine Einwände für die Verpachtung an Wurzinger Heinz.

Der Pachtschilling sollte in Relation mit anderen Verpachtungen der Gemeinde, wie bei Walter SATTLER, errechnet werden.

Walter SATTLER hat für 371 m<sup>2</sup> € 150 jährlich bezahlt.

Es wird rege diskutiert, wie der Pachtvertrag ausschauen soll.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Herrn Wurzinger Heinz eine Teilfläche des Sportplatzes von ca. 12 m<sup>2</sup> mit einem jährlichen Pachtschilling von 10 € zu verpachten. Weiters soll im Pachtvertrag festgehalten werden, dass keine landwirtschaftlichen und betriebliche Tätigkeiten ausgeübt werden dürfen. Der Pachtvertrag sollte unbefristet und jederzeit innerhalb von 6 Monaten beidseitig kündbar sein. Bei Ende des Pachtvertrages ist der ursprüngliche Zustand wieder herzustellen.

**10. Allfälliges**

A, Bürgermeister Johann Maar teilt mit, dass bei der Straßenbeleuchtung O.H.2-42 noch keine Arbeiten gemacht wurden. Die Bewag hat die Arbeiten zurückgestellt, daher wäre es sinnvoll zuzuwarten. Es wird noch mit der Bewag gesprochen werden. Vzbgm. Goldenits Willibald meint ebenso, dass die Grabungsarbeiten zurückgestellt werden sollten, da sie mit hohen Kosten verbunden sind.

Weiters teilt der Bürgermeister folgendes mit:

Die Volksschulreinigung wurde an die Fa. Pilz übergeben. Die Kosten betragen € 2.520,--. Mit der Reinigung wird Mitte August begonnen.

Bei der Besichtigung der Kläranlage durch Herrn Ing. Marth von der Landesregierung wurde der Gesamteindruck unserer Kläranlage sehr gelobt.

Herr Zwickl Robert, Friedhofplatz 9, hat angefragt ob er vor dem Haus Friedhofplatz 5 einen Gehsteig errichten kann. Er würde die Arbeit machen und die Gemeinde soll die Kosten für die Steine übernehmen. Der Gemeinderat spricht sich grundsätzlich dafür aus.

Die Pensionisten und Senioren werden von der Gemeinde am Sonntag, dem 20.7.2008, eingeladen. Es werden wieder pro Person Gutscheine im Werte von € 6,-- ausgeteilt. Die Kosten des Musikvereines Tadten (4 Stunden) übernimmt ebenfalls die Gemeinde.

Die Kosten für die Lautsprechanlage bei der Leichenhalle betragen ca. € 8.000,--, daher wird mit der Anschaffung noch zugewartet.

B, Gemeindevorstand Sattler Josef bringt vor, dass der Übergang von der Wallernerstraße zur Raiffeisenbank sehr gefährlich ist. Es wäre sinnvoll einen Schutzweg an dieser Stelle zu machen. Bürgermeister Johann Maar meint, dass die zuständigen Stellen eingeladen werden sollten und eine Begehung gemacht werden sollte.

C, Gemeindevorstand Sattler Josef berichtet, dass Herr Sack Erich ersucht, die Ölweiden bei der Schoscholacke zu schneiden. GV Sattler meint, man könnte die Ölweiden in die Lacke reinschieben.

D, Gemeinderat Lidy Norbert gibt an, dass in der alten Gstettn (Ried Winkel) die Bäume auch zurückgeschnitten werden sollten.

E, Gemeinderat Sattler Martin berichtet, dass das Landjugendfest wieder sehr gut besucht war. Weiters regt er an, eine Stromleitung zum Grillplatz zu verlegen.

F, Gemeinderat Sattler Martin erkundigt sich über die Entwicklung der Seewinkeltherme. Bürgermeister Maar berichtet über die momentane Situation. Das genaue Protokoll der letzten Thermensitzung wird jeder politischen Partei zugestellt.

G, Bürgermeister Maar Johann berichtet über die Renovierung der Fassade der Volksschule, der Johanneskapelle und dem alten Kindergarten. Die Fassade der Volksschule soll mit einer Spezialfarbe für Sichtbeton gestrichen werden. Bmstr. Wilkovits und der Schulausschuss sollen eingeladen werden und entscheiden, mit welcher Farbe die Fassade gestrichen werden soll.

H, Gemeindegassier Bauer Stefan erkundigt sich über die weitere Vorgangsweise der Altkleidersammlung. Vom Bürgermeister wird erklärt, dass es die Altkleidersammlung wie sie früher war nicht mehr geben wird. Wenn der neue Ablauf bekannt wird, werden die Gemeinderäte verständigt.

I, Gemeinderat Sattler Martin berichtet, dass Griemann Michael Weizen auf der Strasse verloren hat. Die Polizei leitete daraufhin den Verkehr über den Radweg um. Auf die Frage ob der Radweg für den Schwerverkehr geeignet ist, verneint der Bürgermeister.

J, Vizebürgermeister Goldenits Willibald erkundigt sich über den Stand bei der Sache Hebenstreit. Bürgermeister Maar teilt mit, dass von der FF-Tadten ein Gutachten, betreffend der Freihaltung des Zufahrtsweges, eingeholt wird.

K, Vizebürgermeister Goldenits Willibald erkundigt sich, ob es bei der Kindergartenbetreuung in den Ferien Probleme gibt. Der Bürgermeister gibt an, dass es keine Probleme gibt.

L, Vizebürgermeister Goldenits Willibald berichtet, dass bei der Pumpstation Sportplatzgasse wieder zu viel Fett eingeleitet wird. Man sollte in der nächsten Gemeindegasse wieder darauf aufmerksam machen, dass man kein Fett in den Kanal lassen darf.

M, Vizebürgermeister Goldenits Willibald erkundigt sich, wer für die Einladung bei der Radwegeröffnung zuständig war. Bürgermeister Maar teilt mit, dass die Gemeinde Wallern für die Einladungen zuständig war.

N, Vizebürgermeister Goldenits fragt an, ob die Volksschule Tadten eine Sprengel-VS wird. Bürgermeister Maar Johann berichtet, dass die Volksschule Tadten weiterhin eine Direktorin haben wird. Frau Etl Margit ist vom Bezirksschulrat als prov. Leiterin der Volksschule Tadten bestellt worden. Frau Direktor Sloboda Christine geht mit 1. September 2008 in Pension.

O, Vizebürgermeister Goldenits Willibald bringt vor, dass Griemann Michael im Ried Winkel wieder rausgeackert hat. Er erkundigt sich weiter welche Güterwege saniert worden sind. Gemeindevorstand und Güterwegobmann Sattler Josef teilt mit, bis zur nächsten Gemeindegatssitzung eine Liste zusammenzustellen, welche Güterwege saniert worden sind.

P, Vizebürgermeister Goldenits Willibald erkundigt sich über den Blumenschmuckwettbewerb. Herr Bürgermeister Maar Johann berichtet, dass die Gemeinde Tadten Bezirkssieger wurde.

Q, Gemeinderat Sattler Martin gibt an, dass ihm die Organisation bei der Radwegeröffnung nicht gefallen hat. Herr Bürgermeister Maar Johann nimmt es zur Kenntnis.



R, Gemeinderat Meszaros Helmut erklärt, dass die Kanalquerungen in der Waasengasse nicht ordnungsgemäß gemacht wurden. GV Sattler Josef meint, dass die bauausführende Firma belangbar ist und mit der Bauaufsicht (Fa. Krautgartner) deshalb Kontakt aufgenommen werden soll. Bürgermeister Maar Johann bringt vor diese Mängel bei der nächsten Güterwegsanierung zu beseitigen.

S, Gemeinderat Unger Michael regt an, die Öffnungszeiten bei der Altstoffsammelstelle in den Sommermonaten neu zu überdenken. Es wird darüber diskutiert.

Bürgermeister Johann MAAR schließt um 21,35 Uhr nach Beratung aller Tagesordnungspunkte die Sitzung.

v.g.g.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Die Beglaubiger: